



Perspektiven für Kinder in unseren Gemeinden



Nadine Aebersold
nadine.aebersold@feg.ch

Achtung Baustelle!

Von meinem Büro aus konnte ich in den letzten Monaten eine Baustelle beobachten. Bei Regen, Schnee, Kälte und Sturm wurde geplant, gebaut und montiert. Ja, die Arbeit auf einer Baustelle verlangt sehr viel Einsatz, egal ob die Sonne scheint oder man im Matsch stecken bleibt. Etwas begeistert mich an den Bauarbeitern, sie bleiben dran an ihrem Auftrag und geben nicht auf bis das Gebäude, in meinem Fall ein Treibhaus, steht. Dranbleiben, methodisch richtig vorgehen und das Ziel nicht aus den Augen verlieren sind hier wichtige Schlüsselbegriffe. Wie wir sehen ist die Baustelle ein Ort, der immer in Bewegung ist. Schlagen wir nun den Bogen zur Baustelle von meinem «Abteilungsbereich» dem Vorschulalter. Als «Bauleiterin» ist es mir ein Anliegen, dass Leiter gerade im Vorschulbereich mit dem nötigen Wissen und Handwerkszeug (Methodik) ausgerüstet werden. Kinder wollen die Welt entdecken, sind wissbegierig und brauchen einen sicheren Rahmen, um sich zu entfalten. Während meiner Tätigkeit



Sabine Jäggi
sabine.jaeggi@feg.ch

freue mich, dich an einer «Baustellenschulung» Regionalschulung zu treffen!!

(Nadine Aebersold)

«Hey, die Jungs sind da!»

Was löst dieser Ausruf bei dir aus, wenn du ihn am Sonntagmorgen in eurer Gemeinde hörst – oder aussprichst? Verbindest du ihn mit Freude, Herausforderung, Potential, Lärm, Gebetsanhörung? Jungs ansprechen, erreichen und sie auf ihrem Weg zu und mit Gott begleiten... in unseren Angeboten auch am Sonntagmorgen: Ja! Leiterinnen und Leiter engagieren sich dafür, wie dies gut gelingen kann. Es ist uns ein Anliegen, dass mutig Freiräume genutzt und neues Land erobert werden kann. Es gibt Unterschiede, wie Jungs und Mädchen spielen, lernen, entdecken, vertiefen, Beziehungen pflegen und in all dem mit Jesus unterwegs sind. Und ich bin überzeugt: Wenn wir in unseren bevorstehenden Schulungen über Jungs nachdenken, werden wir auch im Blick auf die Mädchen profitieren – oder anders ausgedrückt: Es geht um Ermutigung, Kindern in ihrer Einzigartigkeit zu begegnen und kreativ zu sein in der

Gestaltung unserer Angebote. Wir wollen weder Jungs noch Mädchen in Schubladen stecken.

Keine Schubladen

Was für die Kinder in unseren Gruppen gilt, stimmt auch für unsere Gemeinden: Die Vielfalt ist gross, die Bedürfnisse und Chancen sind unterschiedlich. Darum wollen wir mit fünf Regionalschulungen in diesem Jahr etwas Neues wagen: Nah bei euch bekommt du zusammen mit anderen Mitarbeitenden deiner Gemeinde Inputs für deine Altersgruppe – und ihr könnt sie gemeinsam umsetzen. Wir bringen zwei parallele Schulungsimpulse mit, die uns relevant scheinen, und geben Raum zum Nachdenken und Austauschen, wie die Anwendung vor Ort gelingen kann. Du wirst motiviert in deinem Auftrag unter Kindern und triffst Leute, die in weiteren FEGs deiner Region für dasselbe Anliegen brennen. Als Kinderbeauftragte der FEG Schweiz sind wir gespannt darauf, euch zu treffen, mit euch ins Gespräch zu kommen, unseren Herzschlag für Kids mit euch zu teilen und euch in eurem Engagement vor Ort zu unterstützen.

(Sabine Jäggi)



kommt bei mir immer mehr das Anliegen auf, dass Leiter, welche im Vorschulbereich tätig sind, die Vielfalt der Möglichkeiten entdecken, damit Kinder schon von klein auf Jesus kennen und lieben lernen. Ich vertraue darauf, dass Gott als Baumeister über der Baustelle Vorschulbereich wacht. Ich

FEG Kinder Regionalschulungen

- Do., 24. Mai: FEG Illnau-Effretikon
- Fr., 25. Mai: FEG Olten
- Sa., 9. Juni: FEG Münsingen
- Sa., 23. Juni: FEG Landquart
- Sa., 22. September: FEG Sulgen

Modul 1: Erlebnis-Baustelle Vorschulalter
Modul 2: «Hey, die Jungs sind da!»
Das Modul wird bis zur Altersgruppe der Preteens und Teens erweitert (Modul dann noch unterteilt). Mehr Infos und Anmeldung: www.feg-kinder.ch



Effretikon	24. Mai
Olten	25. Mai
Münsingen	9. Juni
Landquart	23. Juni
Sulgen	22. September